



BAD HOMBURG
VOR DER HÖHE

**17.03.
- 30.03.**

**INTERNATIONALE
WOCHEN**

GEGEN RASSISMUS

Menschenwürde schützen!



PROGRAMM



©Pinot - Jüdische Bildungsbausteine gUG

17.03. – 04.04. | Wanderausstellung

StadtBibliothek Bad Homburg v. d. Höhe (im Foyer)

1

Gesicht zeigen gegen Rassismus und Antisemitismus

Die Ausstellung präsentiert eine große Vielfalt und Schönheit von Gesichtern aus verschiedenen Kulturen, Religionen und Lebensarten. Jedes Porträt erzählt eine Geschichte über Menschen, die sich gegen Vorurteile, Hass und Ausgrenzung positionieren.

Der jüdische Fotograf, Autor und Chronist Rafael Herlich fängt mit seinen Bildern eindrucksvoll ein, wie Menschen unterschiedlicher Hintergründe gemeinsam stark gegen Rassismus und Antisemitismus sein können. Ein Audio-guide mittels QR Code bietet zusätzlich spannende Einblicke und Hintergrundinformationen!

Eintritt frei | Di – Fr 11 – 18 Uhr, Sa 11 – 14 Uhr

Veranstalter: PINOT - Jüdische Bildungsbausteine gUG
in Kooperation mit dem WIR-Vielfaltszentrum, das Büro
für interkulturelle Angelegenheiten und die Stadt-
Bibliothek der Stadt Bad Homburg v. d. Höhe



17.03. | 17.30 UHR
StadtBibliothek Bad Homburg v. d. Höhe

**ERÖFFNUNGFEIER ZU DEN INTERNATIONALEN
WOCHEN GEGEN RASSISMUS 2025**

mit Oberbürgermeister Alexander W. Hetjes,
Stadtrat Tobias Ottaviani und Vertretern der
Pinot - Jüdische Bildungsbausteine gUG

Im Anschluss sind alle zu einer Führung durch die
Ausstellung eingeladen.

Zur Vernissage wird Niko Deeg, Geschäftsführer von
PINOT, einen Vortrag zur Ausstellung halten.

Lassen Sie uns gemeinsam ein Zeichen gegen Rassismus
setzen.

Eintritt frei

Veranstalter: WIR-Vielfaltszentrum und dem Büro für interkulturelle
Angelegenheiten der Stadt Bad Homburg v. d. Höhe und die Stadt-
Bibliothek Bad Homburg v. d. Höhe





22.03. | 19.30 Uhr | Audiovisuelle Performance 2
Kulturzentrum Englische Kirche, Bad Homburg v. d. Höhe

Harlem am Main

Eine Jazz-Performance über die Geschichte der Frankfurter „Swings“ während der NS-Zeit.

Ende der 1930er Jahre entdeckten Frankfurter Jugendliche den Swing – eine Musikrichtung, die von den Nationalsozialisten als „entartete Musik“ diffamiert wurde. Doch der Hot Club Frankfurt ließ sich nicht beirren: Sie hörten und spielten gemeinsam Jazz und stellten sich damit mutig gegen das NS-Regime.

Die audiovisuelle Jazz-Performance „Harlem am Main“ erzählt die Geschichte der Frankfurter „Swings“ aus ihrer eigenen Perspektive. Sie zeichnet die Entwicklung des Jazz in Frankfurt während der NS-Zeit nach und zeigt, wie die Stadt nach dem Krieg zur „Jazzhauptstadt der Republik“ wurde. Angereichert und illustriert mit Zeichnungen des Frankfurter Comiczeichners Manuel Tiranno sowie historischem Film- und Fotomaterial.

Veranstalter*in: Volkshochschule-Musikschule Bad Homburg v. d. Höhe
in Kooperation mit der Hessischen Landeszentrale für
politische Bildung sowie in Zusammenarbeit mit dem
WIR-Vielfaltszentrum und dem Kulturamt der
Stadt Bad Homburg v. d. Höhe





23.03. | 15 – 18 Uhr

Jüdisches Zentrum Bad Homburg

3

Tag der offenen Tür

Das Jüdische Zentrum Bad Homburg lädt alle interessierten Besucherinnen und Besucher ein, die Räumlichkeiten der Synagoge und der Mikwe kennenzulernen. Werfen Sie einen Blick in das Zentrum jüdischen Lebens in Bad Homburg und nutzen Sie die Gelegenheit zum Austausch und Miteinander.

Führungen finden zu jeder vollen Stunde statt, begleitet von einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm:

- Begrüßung durch Oberbürgermeister Alexander W. Hetjes
- Einblick in das Leben der jüdischen Gemeinde
- Fragerunde und Austausch
- Musikalisches Intermezzo mit Vyacheslav Bereznyakov & DJ Felix Shuster
- Koscherer Imbiss vom Restaurant Maccabi Schalom mit Erläuterung

Eintritt frei

Für die Sicherheit der Besucher*innen wird Security vor Ort Taschenkontrollen durchführen. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Veranstalter: Jüdisches Zentrum Bad Homburg





©Design by Freepik

25.03. | 18.53 Uhr | Fastenbrechen
DITIB-Gemeinde Bad Homburg

4

Gemeinsam stark gegen Rassismus

Die DITIB-Gemeinde lädt alle Interessierten gemeinsam mit Oberbürgermeister Alexander W. Hetjes und Stadtrat Tobias Ottaviani herzlich zu einem besonderen Fastenbrechen während des Fastenmonats Ramadan ein.

Während des Ramadan verzichten Muslime von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang auf Essen und Trinken. Das Fastenbrechen am Abend (Iftar) ist ein bedeutender Moment des Miteinanders, bei dem Menschen unterschiedlicher Herkunft und Religion zusammenkommen, um gemeinsam zu essen und sich auszutauschen.

Eintritt frei

Veranstalter: DITIB-Gemeinde Bad Homburg





Von Auschwitz zum Rechtsextremismus?

Die Erinnerung an den Holocaust und Holocaust Education sind seit Jahrzehnten tief in der deutschen und – zeitverzögert – auch in der österreichischen Gesellschaft verankert. Bestimmte Aspekte wie Fragen zum nationalsozialistischen Antisemitismus, zur NS-Propaganda oder zu Massenvertreibungen bleiben allerdings oft undiskutiert. Oft sind es genau diese Themen, die in der rechtsextremen Ideologie aufgegriffen werden und zu einer Forderung dieser Gruppen nach einer „erinnerungspolitischen Wende um 180 Grad“ führen. Der Vortrag beleuchtet aktuelle Strömungen des Rechtsextremismus sowie der Holocaustforschung und beschäftigt sich mit den ideologischen Zusammenhängen und Diskrepanzen.

Referenten: Wolfgang Schellenbacher
und Isolde Vogel

Eintritt frei

Anmeldung unter www.vhs-badhomburg.de | Kurs-Nr.
D101275

Veranstalter*in: Volkshochschule-Musikschule Bad Homburg v. d. Höhe
in Kooperation mit dem Dokumentationsarchiv des österreichischen
Widerstandes





5

28.03. | 19.30 Uhr | Poetry Slam
Jugendkulturtreff e-Werk Bad Homburg v. d. Höhe

Junge Stimmen, klare Botschaft – Poetry Slam für Menschenwürde und Respekt

Schülerinnen und Schüler des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums und des Jugendkulturtreffs e-Werk laden zu einem Poetry-Slam-Abend ein. Unter dem Motto „Menschenwürde schützen“ bringen sie ihre Gedanken, Gefühle und Botschaften auf die Bühne.

Zentralen Themen des Abends:

- Wie können wir Vorurteile überwinden?
- Wie gehen wir mit Ausgrenzung und Diskriminierung um?
- Wie schaffen wir eine Welt, in der Menschenwürde für alle unantastbar bleibt?

In einer Zeit, in der Rassismus, Antisemitismus, Homophobie und soziale Ungleichheit weiterhin große Herausforderungen sind, ist dieser Abend eine Einladung, innezuhalten, zuzuhören und gemeinsam ein Zeichen zu setzen.

Lassen Sie sich von der Kraft der Sprache berühren und inspirieren – für ein respektvolles Miteinander.

Eintritt frei

Veranstalter*in: Kaiserin-Friedrich-Gymnasium in Kooperation mit dem Jugendkulturtreff e-Werk und der StadtBibliothek Bad Homburg v. d. Höhe



29.03. | 11 – 14 UHR | AKTIONSTAG
Marktplatz, Bad Homburg v. d. Höhe

6

**AKTIONSTAG ZU DEN INTERNATIONALEN WOCHEN
GEGEN RASSISMUS**

Machen Sie mit bei einem Tag voller Mitmachaktionen,
Unterhaltung und Dialog!



AKTION 1: Parkbank-Challenge

Sitzbänke für den Außenbereich werden im Rahmen einer Challenge nacheinander aufgebaut. Das schnellste Team hat die Möglichkeit einen Gutschein für das Kinopolis in Bad Homburg zu gewinnen.

Feuern Sie Ihr Lieblingsteam an!

Mit dabei:

- Adolf-Reichwein-Schule, Neu-Anspach
- Altkönigschule, Kronberg Hochtaunus
- Jugendzentrum Oberste Gärten,
Bad Homburg v. d. Höhe
- Kaiserin-Friedrich-Gymnasium,
Bad Homburg v. d. Höhe
- Taunusgymnasium, Königstein

Veranstalterin: Leitstelle-Integration des Hochtaunuskreises in
Kooperation mit allen Beteiligten



AKTION 2: InSL-Lesezelt

Ein Ort für Vielfalt & Dialog - das gemütliche Lesezelt bietet eine anti-rassistische Kinder- und Jugendbibliothek mitten in der Stadt.

- Platz nehmen auf selbst gestalteten Stühlen der Ketteler-Francke-Schule
- Lesungen & gemütliches Schmökern im Lesezelt
- Mal- & Bastelaktionen rund um das Thema Vielfalt
- Entspannen bei Getränken & frischem Popcorn

Veranstalter*in: InSL e.V. - Sprache-Lesen-Lernen, Ketteler-Francke-Schule, StadtBibliothek Bad Homburg v. d. Höhe

AKTION 3: Bilder-Quiz

Über Schubladen im eigenen Kopf - die Diakonie und das Evangelische Dekanat Hochtaunus laden ein, bei einem Bilder-Quiz, die Schubladen im eigenen Kopf zu überprüfen.

Veranstalter*in: Diakonie und Evangelisches Dekanat Hochtaunus

AKTION 4: Kreative Leinwand gegen Rassismus

Kommen Sie vorbei und werden Sie Teil eines kreativen Dialogs! Am Infostand des Jugendzentrums Oberste Gärten laden wir Sie ein, Gedanken und Erfahrungen zum Thema Rassismus zu teilen. In einem offenen, respektvollen Gesprächsraum möchten wir gemeinsam nachdenken, reflektieren und vor allem zuhören.

Aus diesen Gesprächen und Erzählungen entsteht im Laufe des Tages eine anti-rassistische Leinwand, die aus den Stimmen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer wächst. Diese künstlerische Collage wird im JUZ Oberste Gärten ausgestellt und ist ein bleibendes Symbol für den Austausch und das gemeinsame Streben nach Gleichberechtigung.

Machen Sie mit und setzen Sie mit uns ein starkes Zeichen gegen Rassismus!

Veranstalter: Jugendzentrum Oberste Gärten

AKTION 5: OMAS GEGEN RECHTS

Infostand für Demokratie & Erinnerungskultur

Die OMAS GEGEN RECHTS setzen ein klares Zeichen gegen Rechtsextremismus, Antisemitismus und Geschichtsvergessenheit. Besuchen Sie den Infostand und kommen Sie ins Gespräch über die aktuellen Herausforderungen von rechts.

Was erwartet Sie?

- offene Gespräche über die wachsenden Gefahren durch rechte Ideologien
- Materialien zur Aufklärung & Erinnerungskultur
- Austausch & Vernetzung für ein respektvolles, solidarisches Miteinander

Setzen wir gemeinsam ein Zeichen für Demokratie, Vielfalt und ein friedliches Zusammenleben!

Veranstalterinnen: OMAS GEGEN RECHTS Deutschland e. V.





29.03. | 11 – 14 Uhr | Musik

Louisenstraße (Kurhaus bis Marktplatz),
Bad Homburg v. d. Höhe

7

Walking Band Evas Apfel

Der Aktionstag wird musikalisch von der internationalen Walking Band Evas Apfel begleitet. Die Musiker und Musikerinnen lieben es, in den unterschiedlichsten Sprachen wie italienisch, spanisch, finnisch, englisch, französisch und deutsch zu singen. Die Sprache der Musik kennt keine Grenzen, sie wird von allen verstanden, weil sie direkt ins Herz geht. So verbindet die Musik die Zuhörerinnen und Zuhörer, auch wenn die sich gar nicht kennen. Nicht umsonst wird die Band immer wieder als „happy band“ bezeichnet.

Seien Sie dabei und erleben Sie einen Tag voller Musik, Unterhaltung und Mitmachaktionen!





29.03. | 11 – 18 Uhr | Ausstellung & Podiumsdiskussion
Bahnhofsvorplatz, Bad Homburg v. d. Höhe

8

Muslime gegen Rassismus

Die Ahmadiyya Muslim Jamaat lädt zur Islamausstellung „Rassismus in der Gesellschaft - Lösungen aus der islamischen Perspektive“ ein. Die Ausstellung beleuchtet, wie der Islam Rassismus verurteilt und Vielfalt als essenziellen Bestandteil des friedlichen Miteinanders betrachtet.

„Ein Weißer ist nicht besser als ein Schwarzer, noch ist ein Schwarzer besser als ein Weißer“.
Prophet Muhammad (SAW)

Podiumsdiskussionen:

12 – 13 Uhr

15 – 16 Uhr

Veranstalterin: Ahmadiyya Muslim Jamaat Bad Homburg v. d. Höhe



Veranstaltungsorte



Online-Veranstaltung

- 1 StadtBibliothek Bad Homburg v. d. Höhe,
Dorotheenstraße 24, 61348 Bad Homburg v. d. Höhe
- 2 Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandstraße 16,
61348 Bad Homburg v. d. Höhe
- 3 Jüdisches Zentrum Bad Homburg, Töpferweg 1,
61348 Bad Homburg v. d. Höhe
- 4 DITIB-Gemeinde, Schaberweg 9,
61348 Bad Homburg v. d. Höhe
- 5 Jugendkulturtreff e-Werk, Wallstraße 24,
61348 Bad Homburg v. d. Höhe
- 6 Marktplatz, Bad Homburg v. d. Höhe
- 7 Louisenstraße (Kurhaus bis Marktplatz),
Bad Homburg v. d. Höhe
- 8 Bahnhofsvorplatz, Bad Homburg v. d. Höhe

Kooperationspartner*innen



Jüdisches Zentrum Bad Homburg
Jüdische Gemeinde
Frankfurt/M



IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Magistrat der Stadt Bad Homburg v. d. Höhe

Stadtrat Tobias Ottaviani

Rathausplatz 1

61348 Bad Homburg v. d. Höhe

in Zusammenarbeit mit ihren Kooperationspartner*innen
zu den Internationalen Wochen gegen Rassismus

REDAKTION

Stadtmarketing Bad Homburg v. d. Höhe

LAYOUT

Stadt Bad Homburg v. d. Höhe

Foto: Stadt Bad Homburg v. d. Höhe

www.bad-homburg.de